

# WTF? Akatsuki???

## Akatsuki bei einer und ner halben verrückten xD... wie wird das nur enden???

Von \_Marce\_

### Kapitel 13: Ein alter Knacker und Ryo xD

Hi  
und viel spaß^^

---

Es ist 6 Uhr 30 am morgen und unsere lieben Freunde liegen noch immer in ihren Betten... oder eben in der Badewanne und auf der Couch. Und keiner denkt daran, dass in einer halben Stunde ihr Bus fährt. Die Sonne scheint durch das Fenster des Badezimmers und weckt unseren schlafenden Hidan. Dieser öffnet seine verschlafenen Augen und sieht auf die Uhr die im Badezimmer hängt. „OH F\*\*\*!“, flucht er und steht auf. Er muss sich erstmal recken und strecken, denn die Badewanne ist ziemlich ungemütlich. Danach dieser Morgengymnastik geht er zu Aki und Mitsu's Zimmer und klopft an. Nichts, keine Reaktion. „Hey ihr Schl\*\*\*\*\*. Wacht auf! Es ist schon fünf nach halb sieben.“, ruft er durch die Tür. „WAS?!?“, ruft Aki und springt aus dem Bett um sich umzuziehen und Mitsu zu wecken. „Weck doch bitte auch die anderen, ja?“ „Ja, ja. Mach ich-.-.“, antwortet Hidan genervt und geht ins Gästezimmer. „Ihr Schnarchnasen sollt aufwachen!“, ruft er durchs Zimmer. „Du nervst!“, meint Deidara verschlafen und wirft ihm ein Kissen an den Kopf. „Du ver\*\*\*\*\* Ar\*\*\*\*\*!“, flucht Hidan und wirft das Kissen zurück. „KISSENSCHLACHT!“, ruft Deidara und wirft weitere Kissen zu den anderen.

„Onee-chan! Wach gefälligst auf! Sonst verspäten wir uns noch.“, sagt Aki und schüttelt Mitsu. „Ist Santa etwa schon da?“, murmelt Mitsu und gähnt. „Oh man! Steh auf und geh Zähne putzen.“, befiehlt Aki und geht aus dem Zimmer. „Ja, ja.-!“ Mitsu zieht sich schnell um und wollte ins Bad gehen, als sie plötzlich Geschrei und Gelächter aus dem Gästezimmer hört. „Was machen sie da? ...doch nicht wieder eine Boxershortschlacht°-°?“, fragt sie sich. „Sag den anderen Mal das sie schnell zum frühstück kommen sollen, sonst schaffen wir es nicht mehr!“, ruft Aki aus der Küche, die das Frühstück hastig vorbereitet. Mitsu seufzt einmal und klopft an der Gästezimmertür. „Ähm... ihr sollt euch beeilen!“, sagt sie durch die Tür. Doch sie hören sie nicht. „Dann bleibt mir wohl nichts anderes übrig. Hoffentlich sind sie nicht nackt>.<!“, denkt Mitsu und macht vorsichtig die Tür auf. „Ähm... ihr sollt essen kommen!“, berichtet Mitsu ihnen, als plötzlich ein Kissen an ihr Gesicht fliegt. „Wer war das?“, fragt Mitsu wütend. Keine Reaktion. Alle sind still. „Um... ich sag es jetzt

ein letztes Mal! Kommt gefälligst zum Frühstück.“ Mit diesen Worten wendet sich Mitsu von ihnen ab und geht ins Bad. Die Akas gehen in die Küche und frühstücken. „Beeilt euch! Wollt ihr etwa zu spät kommen?“, befiehlt Aki gehetzt. „Essen muss man genießen!“, kommt ein Kommentar von Zetsu. „Willst du etwa, dass wir uns verschlucken?“, fragt Deidara neckend. „Esst einfach! Wir haben nur noch eine viertel Stunde.“ „Ja, ja, schon gut!“, sagt Kisame mit vollem Mund.

Nach diesem stressigen Morgen sind sie endlich am Busbahnhof angekommen und warten nun auf den Bus. „Wann kommt der Bus endlich? Ich hasse es zu warten oder andere warten zu lassen.“, meckert Sasori. „Schaut da ist er!“, ruft Mitsu. „Habt ihr alle Koffer?“, fragt Aki die Aka-Boys die ihre Koffer tragen. „Ja!“, antworten alle wie aus einem Mund. Der Bus hält vor ihnen an und sie steigen ein. Setzen tun sie sich auf den letzten Reihen. Der Bus fährt ab und schon fängt Mitsu an zu meckern: „Nee-Chan! Mir ist schwindelig >.<!“ „Und was kann ich bitteschön dagegen machen?“, fragt Aki sie sichtlich genervt. „Aki-chan!“, stönt Mitsu und lehnt sich an Akis Schulter. „Ah, du hast aufgehört Süßes zu essen.“, murmelt Mitsu. „Du...!“ Aki schupst Mitsu zu Tobi, der neben Mitsu sitzt. „Tobi^^!“ ruft Mitsu und knuddelt ihn. „Tobi... will... noch... nicht... sterben!“, bringt Tobi atemlos raus. „Tobi x3! Ich hab dich auch lieb x3!“ Noch bevor Aki zum schlag ausholen konnte, hält Itachi ihr Handgelenk fest. „Itachi!“ „Sie ist eingeschlafen. Weck sie nicht!“, meint Itachi nur und lässt Aki wieder los. „Pah!“

Der Rest der Fahrt ist ziemlich ruhig abgelaufen. Kommt drauf an wie man ziemlich definiert. Auf jeden Fall sind angekommen. Überall liegt Schnee. Eine weiße Landschaft breitet sich vor ihnen aus und die einzigen Pflanzen die zu sehen sind, sind Nadelbäume. „Hätte ich gewusst, dass es so weiß hier ist. Hätte ich eine Sonnenbrille mitgenommen.“, meint Hidan. „Kann man das essen?“, fragt Tobi und steckt den Schnee und seinen Mund. „Ja! Aber es ist sehr-“, antwortet Mitsu. „KALT!!!“, ruft Tobi. „Ja das ist es^^“ „Wo geht's lang?“, fragt Konan Aki, die die Karte hält. „Kommt mit! Ich weiß es^^“, ruft Mitsu und läuft durch den Schnee. Die anderen ihr hinterher. „Woher weißt du denn den Weg? Wir waren schon sehr lange nicht mehr hier.“, fragt Aki ihr große Schwester. „Ähm... du weißt schon, wir waren doch schon mal mit... ähm ,ihm'... hier und deswegen weiß ich es noch.“, versucht Mitsu nervös zu erklären. „Ach so!“, ruft Aki der ein Licht aufgegangen ist. „Ihr sprecht in Rätseln.“, meint Pain. „Ich würd gerne wissen wer ,ihm' ist.“, sagt Sasori. „Sag mal! Wer ist dieser Typ mit dem du hier warst?“, fragt Deidara. „Das ist ein Geheimnis.“, antwortet Mitsu. „Solange wir dort ankommen ist es mir egal. Es ist sehr kalt.“, meint Kakuzu und reibt sich die Hände. „Ja, wir sind gleich da. Seht ihr die kleine Pagode? Die gehört zum Tempel.“, antwortet Mitsu und zeigt auf eine Pagode in einem Nadelwald. „WTF? Die ist doch mindestens ein paar Kilometer weit weg!“, sagt Hidan. „Na und?“, kommt es von Pain. „Kälte härtet ab.“ „Willst du etwa so hart wie Stein werden? Was ist wenn wir erfrieren?“ „Du kannst doch sowieso nicht sterben Hidan.“, antwortet Konan. „Ja. Sogar Konan hat nichts dagegen. Also hör auf dich wie ein kleines Kind zu verhalten und geh weiter.“, befiehlt Aki. „So da wären wir!“, sagt Mitsu und bleibt vor einem kleinen Tempel stehen. „Das ging ja schnell.“, meint Deidara. „Aber die Pagode ist doch noch ein paar Kilometer weit weg!“, sagt Hidan verwirrt. „Ich hab ja nicht gesagt, das die Pagode in der Nähe des Tempels ist, sondern das sie zum Tempel gehört.“, sagt Mitsu und geht in den Tempel. „Kommt!“ Drinnen ist es ziemlich staubig und kalt. Spinnenweben füllen die Ecken des Flures und Spinnen kriechen an den Wänden entlang. „WHAA! SPINNE >.<!“ kreischt Aki, als sie eine Spinne sieht und versteckt sich hinter Itachi. „Du hast Angst vor Spinnen?“, fragt Konan amüsiert. „Ja, hat sie.“, antwortet Mitsu, weil Aki vor Angst erstarrt ist. „Hallo Spinne^^! Willst du mit Tobi

Spielen?", fragt Tobi die Spinne, die sich daraufhin aus dem Staub macht. „Spinne!“ „„Aki-hime!“, ruft eine bekannte Stimme und fällt Aki um den Hals. „Ryo? Was machst du denn hier?“, fragt Aki genervt und versucht ihn loszuwerden. „Ah! Ihr seid da. Das freut mich.“, sagt die Stimme eines alten Mannes. „Opa Ryoku!“, rufen Aki und Mitsu gleichzeitig und umarmen ihren Großvater. „Du hast recht Ryo. Aki's und Mitsu's Brüste sind seit Weihnachten gewachsen.“, flüstert der alte Kauz zu Ryo. „Du alter Lüstling!“, rufen Aki und Mitsu und nehmen sich Ryoku und Ryo unter die Mangel. „Der Opa ist komisch, komisch im Sinne von verrückt.“, stellt Kisame fest und lenkt die Aufmerksamkeit des alten Perverslings auf sich. „Ich dachte, ihr würdet eure Freundinnen mitbringen und keine Freunde.“, sagt der Opa enttäuscht, als er die Männer erblickt. Sein Blick bleibt bei Konan hängen. „Aber eine heiße Schnecke habt ihr doch mitgebracht.“ Er mustert Konan, die sich hinter Pain versteckt. „OPA>.<!!!“, ruft Mitsu und gibt ihn eine Kopfnuss. „Sein Wortschatz ist sehr ...gewagt für sein Alter.“, stellt nun Itachi fest. „Opa Ryoku sieht lustig aus^^!“, sagt Tobi. „Dieser alte Knacker hat sie doch nicht mehr alle.“, sagt Hidan. „Wie redet ihr denn mit mir?“, fragt der Alte. „Wer sind diese unhöflichen Typen?“ „Unhöflich? Sie sind der einzige hier, der unhöflich ist!“, gibt Pain zurück. „Opa! Du bist unmöglich.“, sagt Mitsu. „Das sind unsere Freunde!“ „WHAAA! NOCH EINE SPINNE>.<!!!“, kreischt Aki plötzlich. „Ich weiß, es ist hier sehr dreckig.“ „Sehr Dreckig? Im Gegensatz zu dem, was hier ist, ist es in Hidans Zimmer so sauber wie in einem Krankenhaus.“, kommt es von Deidara. „Willst du mich beleidigen, Blondie?“, fragt Hidan verärgert. „Ich weiß es ist sehr dreckig hier. Könntet ihr vielleicht putzen und aufräumen?“, fragt der alte Mann. „WAS? Das ist dein Heim, also musst du auch dafür sorgen das es hier wenigstens ein bisschen wohnlich aussieht.“, antwortet Aki. „Und schaff bloß die Spinnen hier weg.“ „Also... während du hier für Ordnung sorgst können wir doch Sky fahren^^!“, schlägt Mitsu vor. „Sky fahren?“, fragt Zetsu. „Macht das Spaß? Tobi will auch^^!“, ruft Tobi. „Dann lasst uns gehen.“, sagt Mitsu und geht raus, die anderen folgen ihr. „Wenigstens hab ich noch dich Ryo. Du bist wirklich ein nettes Enkelkind.... Ryo?“ Keine Spur von ihm. „Warum lassen mich alle, immerzu allein?“

---

ja das war's für dieses mal^^  
hoffe ihr mögt es  
LG